

TSV St. Wolfgang 1934 e.V.

Jahresbericht 2012

TSV ST. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2012

Inhalt

1. Jahresbericht des ersten Vorstands	3
2. Jahresbericht Abteilung Fasching	5
3. Jahresbericht Abteilung Fußball	8
4. Jahresbericht Abteilung Radsport	16
5. Jahresbericht Abteilung Ringen	19
6. Jahresbericht Abteilung Ski	24
7. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen	27
8. Jahresbericht Abteilung Tennis	28
9. Jahresbericht Abteilung Tischtennis	29
10. Jahresbericht Abteilung Turnen	30
11. Jahresbericht Abteilung Volleyball	32

1. Jahresbericht des ersten Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV St. Wolfgang

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns und wir haben erneut gezeigt, dass man sich auf uns in sportlichen wie in gesellschaftlichen Herausforderungen auf uns verlassen kann.

Unsere „Aushängeschild“, die Fußball – Herrenmannschaft, befindet sich auf dem Weg in die „Königsklasse“, weitere Mannschaften wie die Volleyball Jugend beschreiten einen sehr erfolgreichen Weg. Bei zahlreichen Aktivitäten haben wir bewiesen, dass wir ein aktiver Verein sind, in dem die Mitglieder zusammenhalten und die Aufgaben gemeinsam durchführen. Hier möchte ich nur mal unsere Baumaßnahmen und das Dorffest exemplarisch nennen.

Dank unserer vielen freiwilligen Übungsleiter, Betreuer und Helfer konnten wir unser umfangreiches Sportangebot im vergangenen Jahr weiter ausbauen. Insbesondere für die St. Wolfgang Jugendlichen und Kinder leisten wir hiermit neben der sportlichen Ausbildung einen erheblichen Anteil an der Erziehung.

Dass wir in unserer Entwicklung nicht stillstehen haben wir dadurch bewiesen, dass in unserem Sportangebot neue Übungsstunden aufgenommen wurden und dass wir bei der Gestaltung unserer Veranstaltungen immer wieder neue „innovative“ Ideen haben.

Unsere Mitgliederzahlen haben sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt. Zum 31.12.2012 hatten wir 1.372 Mitglieder, das entspricht einer Steigerung von 6 Prozent. Diese Entwicklung ist sicherlich auf die verstärkten Aktivitäten des TSV`s in 2012 zurückzuführen.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit stand in 2012 neben der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes auch der Umbau der Umkleidekabinen.

Dank unserer beiden „Bauleiter“ Paul Kranzmayr und Anton Weinhhammer und den vielen freiwilligen Helfern konnten wir den Kunstrasenplatz zum Jahresende soweit fertig stellen, dass er für das Training frei gegeben werden konnte.

Die Einweihung des Platzes wird im kommenden Juni offiziell gefeiert. Bis dahin müssen noch einige Arbeiten durchgeführt werden, um das Projekt komplett abschließen zu können. Hauptsächlich stehen noch die Pflasterarbeiten an und die Fertigstellung des Kleinfeldes. Die Pflasterarbeiten haben bereits begonnen und sind ca. zu 40% abgeschlossen. Wir gehen derzeit davon aus, dass alle Arbeiten am Kunstrasenplatz bis zur offiziellen Einweihungsfeier abgeschlossen sind.

Wolfgang Müller und viele Helfer haben die Umkleidekabinen für die Fußballer erweitert und umgebaut. Mit der Maßnahme haben wir eine weitere vollwertige Umkleidekabine mit Dusche hinzugewonnen und eine vorhandene Kabine vergrößert.

Im Fasching haben wir mit unserem Prinzenpaar Anuschka und Toni, sowie der Garde „Modern Art“ für bunte Unterhaltung gesorgt.

Am Dorffest konnten wir uns auch im vergangenen Jahr wieder auf unsere Mitglieder und Freunde verlassen. Dank der großartigen Unterstützung wurde das Bierzelt wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Mit neuen Ideen wie dem Bierkarussell und der „Kunstrasenbox“ haben wir für Abwechslung gesorgt.

Viele weitere Aufgaben haben wir gemeinsam erfüllt. Es sind die Arbeitseinsätze am Sportgelände, die Fahnenabordnungen und viele organisatorische Themen, die in Sitzungen des Vereinsausschusses, in Festausschüssen und Projektbesprechungen zum Kunstrasenplatz bearbeitet wurden.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen, die uns bei der Vereinsarbeit unterstützen.

Thomas Alsters
1.Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

„Kurz und knackig“

- *Eine Aussage, die sich bewahrheiten sollte ...* -

Pünktlich am 11.11.2012 um 20.11 Uhr startete die Faschingsabteilung des TSV St.Wolfgang mitsamt ihren Freunden und Sponsoren in die Faschingssaison 2012/2013. So versammelten sich die viele Feierfreudige in der Weinstube im Gasthaus zum Schex und warteten gespannt auf die Bekanntgabe des diesjährigen Prinzenpaares.

Um 0.11Uhr war es dann soweit...

...

Anuschka I. , „die mit dem Domspatz tanzt“

&

Anton V. „von der Partyhochburg St. Wolfgang“

gaben sich die Ehre und übernahmen die Regentschaft im Goldachtal.

An dieser Stelle „riss“ der Prinz gleich das Zepter an sich und ergriff das Mikrofon, um die Prinzessin und seine Person vorzustellen. Bereits bei dieser Antrittsrede bewies Anton V. „von der Partyhochburg St. Wolfgang“ seinen Humor. Er schloss nämlich mit den Worten: *„Der diesjährige Fasching ist genauso wie **ich** – **kurz und knackig!** Also lasst's euch des ned entgeh'n! "*

Eine nicht weniger wichtige Rolle spielt im Wolfganger Fasching seit Jahren das Kinderprinzenpaar. So wurden, wie es dem „höfischen Protokoll im Goldachtal“ entspricht, auch diese Hoheiten bei der Proklamation vorgestellt. Mit einem großen Applaus wurde das Kinderprinzenpaar 2012/13

Luisa I. „von der Grundei-Ranch“

&

Ferdinand II. „von der Schwindau-Gang“

empfangen und zogen das Publikum bereits hier mit ihrem Strahlen in den Bann. Wochen später glänzten die beiden dann bei den Auftritten sowohl mit ihrem tänzerischen als auch fußballtechnischen Können. Trainiert wurde das kleine Prinzenpaar von Anni Staab.

Neben den Regenten galt es an diesem Abend auch die 14 Gardemädels von „Modern Art“ vorzustellen: Steffi Rahammer, Gloria Rothuber, Susi Schwimmer, Bettina Kern, Marlen Gmeiner, Nina Achatz, Franziska Palmberger, Evi Gilhuber, Martina Sperr und Liza Obermeier. Neu in der Gruppe begrüßt wurden: Anna Rieder, Kathi Schellhase, Anna Obermeier und Tina Thalmaier. Nach dem offiziellen Teil stimmten sich die Freunde des Wolfganger Faschings traditionell bis in die frühen Morgenstunden mit Sekt, Weißbier und Bellini ein. Zur Musik von DJ Elli ließen dann nicht nur die Fußballer ihre Hüften kreisen. Da musste man(n) sich schon mal dem ein oder anderen Kleidungsstück entledigen ;o)

Spätestens jetzt konnte es jeder sehen: Die 5. Jahreszeit hat im Goldachtal begonnen!



Die Vorpremiere am 03.01.2013 im Schexnsaal stellte dann den ersten Auftritt vor heimischem Publikum dar. Rund 200 Besuchern stand ein abwechslungsreicher sowie anspruchsvoller Abend bevor. Mit großer Neugier wurde das Programm der Prinzenpaare und der Garde „Modern Art“ erwartet. Die Mädels begeisterten daraufhin die Zuschauer mit dem besonderen Marsch **„Auf dem Rummelplatz“**, welcher alle zum Mitklatschen mitriss. Auch der **Show „Der Makel im Auge des Betrachters“** und die Auftritte der beiden Prinzenpaare fanden beim Publikum großen Anklang. Sowohl das große Prinzenpaar als auch die Garde „Modern Art“ wurde von Sabine Deml und Andrea Reiner trainiert.

Wie es im Wolfganger Fasching nun mal so ist: Ein Höhepunkt jagt den nächsten. Und so stand am 11./12.1.2013 der Bunte Abend vor der Tür, welcher an beiden Tagen sehr gut besucht war. Mehr als 50 Mitwirkende des TSV St.Wolfgang haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das vor Lachern und kurzweiliger Unterhaltung nur so strotzte. Neben der Inthronisierung der St. Wolfganger Hoheiten, Anuschka I. und Anton V., wurde auch der Weltuntergang thematisiert, die regen Bautätigkeiten am Grünbach unter die Lupe genommen, Schwiegertöchter vermittelt, AH-Fußballtalente gesucht und noch Vieles mehr. Eine Bereicherung stellten die vielen, neuen jungen Akteure dar. Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle auch der traditionelle Gastauftritt von Just Voices. Darüber hinaus trug natürlich unser Conférencier Berne Thalmaier einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Bereits am 26.01.2013. trafen sich alle Tanzbegeisterten zum legendären Turnerball beim Schex. Die Band „2 moi 2“ heizte die Stimmung bei den Ballgästen im Verlauf des Abends an und sorgte somit für eine überwiegend volle Tanzfläche. Leider werden die Ballbesucher von Jahr zu Jahr weniger!

Der Faschingsendspurt wurde dann beim alljährlichen Faschingstreiben in der Hofmark eingeläutet. Hier feierten St. Wolfgang und zahlreiche Besucher aus umliegenden Gemeinden trotz des kalten Wetters ausgelassen an den Standerln. Auf der Bühne zeigten noch einmal viele Tanzgruppen ihr Können und die Moderatoren Irmi Flowers & Thomas Alsters verbreiteten Faschingslaune.

Mit dem Kehraus im Lappacher TSV-Stüberl wurde der Fasching in diesem Jahr bereits nach nur wenigen Wochen am Faschingsdienstag beendet. Wie so oft zeigte sich das Prinzenpaar bei diversen Spielchen vor Publikum schlagfertig und zu jeder Schandtät bereit. Bis Mitternacht wurde gefeiert und gelacht - kein Auge blieb trocken. Der ein oder andere dachte an diesem Abend sicherlich mit einem Schmunzeln an die Proklamation zurück. Denn bereits hier prophezeite ja Prinz Anton V., dass die Faschingszeit, ähnlich seinem Körperbau kurz und knackig werde.

Abschließend möchte sich die Faschingsabteilung bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Erneut können wir auf eine gelungene und erfolgreiche Faschingssaison zurückblicken, bei der der Spaß bei allen noch immer im Vordergrund steht.

Somit freuen wir uns alle auf die kommende Faschingssaison 2013/2014!



3. Jahresbericht Fußball

Das Jahr 2012 im Zeichen von Veränderungen

- Karl-Heinz Fietz übergab nach vielen Jahren in Amt und Würden an Christian Rott
- Das neue Projekt Kunstrasenplatz wurde in Angriff genommen
- Mit beiden Herrenmannschaften konnte der Aufstieg gefeiert werden
- Auch die Damenmannschaft schaffte den Aufstieg
- Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde eine dritte Herrenmannschaft gemeldet
- Neuordnung und Übergabe der Jugendleitertätigkeit an Manfred Stauch

Fußball - Herren

Die Rückrunde der Saison 2011/12 verlief für unsere Herrenmannschaften sehr positiv.

Die Erste Mannschaft dominierte die A-Klasse. Eine solide Abwehr sowie verlässliche Stürmer komplettierten unsere Mannschaft und so stiegen wir als klar Erstplatzierter in die Kreisklasse auf.



Abschlusstabelle 2011/2012 – Herren - A-Klasse 8 Erding

		Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	TSV St.Wolfgang	24	17	5	2	80 : 32	+48	56
2	TSV Aspis Taufkirchen	24	15	6	3	53 : 22	+31	51
3	FSV Steinkirchen	24	14	5	5	40 : 26	+14	47
4	TSV Isen	24	11	6	7	53 : 43	+10	39
5	FC Hohenpolding	24	12	1	11	64 : 36	+28	37
6	SC Moosen/Vils II	24	11	3	10	48 : 51	-3	36
7	TSV Dorfen II	24	9	7	8	47 : 53	-6	34
8	FC Inninga.Holz	24	8	6	10	56 : 47	+9	30
9	FC Hörgersdorf	24	8	4	12	31 : 49	-18	28
10	SG.Reichenkirch.	24	7	4	13	40 : 65	-25	25
11	SV E. Berglern	24	7	1	16	37 : 57	-20	22
12	SV Zustorf	24	5	6	13	36 : 77	-41	21
13	SC Kirchasch II	24	3	4	17	30 : 57	-27	13

Mehr oder weniger am Grünen Tisch entschied sich der Aufstieg der Zweiten Garnitur. Durch diverse Verbandsentscheidungen, unter anderem wurde eine neue A-Klassengruppe eingeführt, erhielt der TSV als Drittplatzierter noch die Möglichkeit des Aufstiegs. Grüner Tisch hin oder her - Fakt ist, dass sich die Mannschaft den Aufstieg redlich verdient hat. Die Jungs spielten eine konstante Rückrunde und legten damit den Grundstein für den Erfolg.

Abschlusstabelle 2011/2012 – Herren - B-Klasse 6 Erding

		Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	FC Lengdorf II	22	16	4	2	58 : 25	+33	52
2	SV Hörlkofen	22	16	2	4	71 : 24	+47	50
3	TSV St.Wolfgang II	22	11	4	7	46 : 37	+9	37
4	FC Grünbach	22	10	3	9	36 : 32	+4	33
5	FC Forstern II	22	9	6	7	35 : 42	-7	33
6	SV Wörth/Erding II	22	9	4	9	40 : 41	-1	31
7	DJK Ottenhofen	22	7	9	6	44 : 40	+4	30
8	SV Walpertskchn. II	22	8	5	9	39 : 37	+2	29
9	SV Buch/Buchrain II	22	8	5	9	42 : 41	+1	29
10	FSV Steinkirchen II	22	9	2	11	29 : 41	-12	29
11	TSV Grüntegernb. II	22	4	5	13	27 : 44	-17	17
12	SG.Reichenkirch. II	22	0	1	21	8 : 71	-63	1

Für die neue Saison 2012/2013 stand nun die Überlegung an, eine Dritte Mannschaft anzumelden:

- zu viele Spieler für zwei Mannschaften
- Neun Spieler stoßen aus der A-Jugend zusätzlich hinzu
- der ein oder andere Neuzugang hatte sich angekündigt

Diese Punkte und die intensive Diskussion mit allen Spielern ergab in einer Abstimmung das Ergebnis, den neuen Schritt zu wagen. Dass dieser Schritt aufgegangen ist, liegt an der tollen Beteiligung der Spieler und dem Trainerteam Bernhard Nowak und Martin Gahbauer.

Für die Zweite Mannschaft konnten wir ab der neuen Saison mit Markus Anderka einen erfahrenen Bezirksligaspieler aus Oberndorf als Trainer verpflichten. Trotz dieser Maßnahme taten sich viele Spieler mit der neuen A-Klassen Luft schwer und der Start verlief holprig. Klar, dass es für den einen oder anderen Spieler Neuland war und Erfahrungen gesammelt werden mussten. Je länger allerdings die Vorrunde dauerte, umso gefestigter erschien die Mannschaft und es sieht nun wieder etwas positiver mit dem Klassenerhalt aus.

Trotz hervorragender Leistung in der Sommer-Vorbereitung (z.B. Sieg des Grafschaftsturniers – Finale 7:4 gegen Albaching) startete die erste Mannschaft nicht ganz optimal in die Kreisklasse. Jedoch fand die Mannschaft um Trainer Konrad Haunolder dann einen gewissen Rhythmus und sie etablierte sich schnell im Spitzenfeld. Unsere Neuzugänge Armin Feckl, Markus Wetzl und Yusuf Mutlu zeigten, dass sie das Team verstärken und zu den Leistungsträgern gehören. Der aktuelle Kader weist eine hervorragende Trainingsbeteiligung auf und es ist nicht selten, dass das Trainerteam 30 Spieler und mehr im Training begrüßen darf. Dank der zielstrebigsten Arbeit des Trainerteams und dem Trainingsfleiß der Spieler konnten wir auf dem zweiten Tabellenplatz überwintern und greifen nun nach dem ersten Platz um den direkten Aufstieg zu schaffen - In der Hand haben wir es selbst.

Auch die Heimspieltage mit nun drei Herren – und manchmal noch die Frauen- oder die eine oder andere Jugendmannschaft – machen das Sportheim an manchen Sonntagen inzwischen zum regelrechten Event-Areal.

Neue Anforderungen im Bereich elektronischer Spielbericht, damit verbunden die Ausbildung der Trainer und Verantwortlichen, wurden gemeistert, aber auch die Organisation und Platzbelegung bei inzwischen 16 Teams, erfordern zusätzliche Hände und Änderungen in den Abläufen. Die ungewöhnlich ausgedehnten, winterlichen Bedingungen haben dabei auch noch ihr Übriges getan und sehr viel Flexibilität und Engagement von den Beteiligten abverlangt – einige Trainingseinheiten wurden mit Schneeschaufeln statt Bällen bestritten und mangels Verfügbarkeit der Naturrasenplätze in Lappach wurde es auch auf dem neuen Kunstrasen zuweilen schon mal „eng“. In jedem Fall aber haben wir Trainingsbedingungen für die uns andere Vereine beneiden. Bemerkbar macht sich das auch in den gestiegenen Anfragen durch und freundschaftlichen Kontakte zu anderen Vereinen und Jugendabteilungen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Abteilungsleiterkollegen Bernhard Thalmeier und Hans Gaigl, für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Christian Rott
(Abteilungsleiter Fußball)

Fußball – Damen

Die Damen schafften als Zweiter der Kreisklasse den Aufstieg in die Kreisliga. Auch dort spielen sie erfolgreich an der Tabellenspitze mit. Das ist unter anderem auch dem beinahe unverändertem Kader und Umfeld mit Chef-Coach Sigi Obermeier und Assistent Peter Hermann zu verdanken.

Im weiblichen Nachwuchsbereich hat Susana Punscher die B-Juniorinnen von Christian Betz übernommen hat, der aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr hatte. Vielen Dank an Chris für Deine tolle Arbeit!

Abschlusstabelle 2011/2012 – Damen - Kreisklasse 9

		Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	FC Moos-Eittingermoos	16	15	1	0	146 : 15	+131	46
2	TSV St.Wolfgang	16	14	1	1	100 : 20	+80	43
3	(SG) TSV Eching/Freising	16	9	1	6	41 : 45	-4	28
4	FC Nassenfels	16	9	0	7	54 : 34	+20	27
5	Sp.Gschft.Eichenfeld-Freising	16	7	2	7	60 : 54	+6	23
6	SV Karlskron	16	6	0	10	30 : 58	-28	18
7	SV Hohenkammer	16	5	2	9	22 : 46	-24	17
8	SV Lippertshofen	16	2	2	12	14 : 81	-67	8
9	FC AmpertalUnterbruck	16	0	1	15	5 : 119	-114	1

Fußball – Jugend

Mit der Veränderung in der Jugendführung - hin zu einer Doppelspitze, war die Grundlage geschaffen, Arbeit auf mehreren Schultern zu verteilen. Bevor die Arbeit richtig begann, war dieses Modell schon wieder zu den Akten gelegt.

Was ist passiert: Aus persönlichen Gründen, wurde die Verantwortung im (Jugend)Großfeldbereich wieder auf- bzw. abgegeben, so dass es zum klassischen "Ein-Mann-Jugendleiter-Modell" gekommen ist - ein "Comeback" sozusagen.

An dieser Stelle möchte ich nochmals auf die hervorragende Arbeit von Martin Gahbauer eingehen - Martin hat das Amt zur neuen (Jugend) Saison 2012 ab- und letztendlich an mich übergeben. Die Aufteilungsabsicht war nicht ganz unbegründet und mittlerweile ist Umfang und Aufwand dieser Tätigkeit uns allen, aber vor allem mir, bewusst und deshalb möchte ich nochmals meine Hochachtung, Respekt und Dank an Martin für die vielen Jahre der Jugendleitung anbringen.

Mit dem Ziel, alle Jugendmannschaften zu besetzen, ist es uns, ist es St. Wolfgang auch 2012 wieder gelungen in allen "Klassen" mindestens eine Jugendmannschaft zu stellen.

Im jüngeren Jugendbereich sind es von der F- bis zur D- Jugend mittlerweile jeweils zwei gemeldete Mannschaften. In Anbetracht der typischen Notlösung anderer Vereine zu JFGs (=Jugendfördergemeinschaften - ein Zusammenschluss mehrerer Vereine, um ausschließlich mit Jugendmannschaften am Wettspielbetrieb teilzunehmen) umso mehr ein deutliches Zeichen zur Förderung der eigenen und gesamten Jugend.

Hier möchte ich kurz auf die „Notlösung“ JFG eingehen: Natürlich gestaltet sich für einen einzelnen Verein die Suche und Zusammenstellung von Mannschaft und Trainer in der Regel schwierig. Dem Vorteil von JFGs in der größeren Spielerauswahl und Aufstiegsmöglichkeiten steht der Nachteil für den (weniger talentierten) Einzelnen und des Heimatvereines gegenüber: Nach dem Leistungsprinzip landen mehr junge Spieler auf der Ersatzbank und verlieren zudem im Laufe der Jahre die Bindung zum Heimatverein – ein nicht unerheblicher Aspekt, der sich auch außerhalb des Spielfeldes langfristig bemerkbar macht.

Wir versuchen, möglichst eigene Jugendmannschaften zu bilden, und wenn dies nicht möglich ist, Partnerschaften (Spielgemeinschaften) mit einzelnen Vereinen und in einzelnen Jugendklassen einzugehen. Grundsätzlich steht hierbei immer im Vordergrund der Heimatverein mit Zukunft - und das für beide Partner.

So war es auch im Jahr 2012, dass wir erstmalig eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Haag eingegangen sind. Beide Vereine mit Tradition und sicherlich auch mit einer gewissen, unterschiedlichen "Eigendynamik". Trotz der Unterschiedlichkeit ein perfektes Paar im Bereich der B und A- Jugendlichen. Die interessante Herausforderung der landkreisübergreifenden Spielgemeinschaften wurde dahingehend gelöst, dass in der Erdinger Gruppe gespielt wird (u.a. auch deshalb, da die Mehrzahl der Spieler vom TSV St. Wolfgang gestellt wird). Das Konzept, dass beide Vereine jeweils einen Trainer je Jugendmannschaft stellen, ging vollumfänglich auf. Unterschiedliche Sichtweisen – die gleiche Philosophie - so kam es zu einer perfekten Zusammenarbeit.

Wie oben erwähnt, werden alle Jugendbereiche abgedeckt und das in manchen Fällen mit zwei Mannschaften. Allesamt Mannschaften, die Vieles benötigen - vor allem Trainer/innen: So kommt es, dass zur Zeit 21 Trainer und Trainerinnen im Jugendbereich ehrenamtlich aktiv sind.

Ich möchte hier nochmals meinen Dank aussprechen, dass wir diese stattliche Anzahl an freiwilligen und kompetenten Betreuer/innen haben.

“Kids haben den Kick - Besondere Fußballtage für unsere Kinder”

Erstmalig wurde im Frühjahr 2012 ein vereinseigenes Trainingslager durchgeführt. Alle Kinder bis zur E-Jugend waren gefragt daran teilzunehmen. Über 50 teilnehmende Kinder waren die Bilanz dieser überaus erfolgreichen Veranstaltung. Neben dem Fußball im Allgemeinen, dem Besuch der U17 Nationalmannschaft in Waldkraiburg, war auch das Training und die Gespräche von und mit Björn Hertl (Profi, u.a. 1. Bundesliga) ein Highlight dieser Tage. Tage, von denen die Kinder noch heute schwärmen, und deshalb eine Veranstaltung, die langfristig einen festen Platz im Terminkalender haben wird.



“Zukunft und unser Verein/unser soziales Engagement”

Die idealen Bedingungen, sei es in Form der vielen unterstützenden Personen, Betreuer/innen, und den genannten Vereinsbedingungen und Gegebenheiten im Allgemeinen sind Anlass genug - auch als Jugendleiter - sehr positiv in die Zukunft zu sehen.

Trotzdem, oder gerade deshalb, möchte ich an folgendes erinnern: Vereins- und Mannschaftssportarten wie Fußball können und sollten einen sozialen Mittelpunkt für unsere Kinder und Jugendlichen darstellen. Eine Chance und Plattform dafür, dass sich unsere Kinder bestmöglich entwickeln. Unser Verein, unser Engagement und dazu dieser tolle Mannschaftssport. Wir arbeiten, ohne es zu wissen, an einem Ziel - und das ganz ohne Tabellen, Punkte Auf- oder Abstieg. Nämlich dem Ziel, dass aus ballverliebten und zufriedenen Kindern auch sozial gefestigte, integrierte und glückliche Jugendliche werden. Fußball ist dann doch nur Nebensache - aber es macht damit so viel (mehr) Spaß.

Manfred Stauch
(Jugendleiter)

Platzierungen der Jugendmannschaften – Saison 2011/2012:

Mannschaft	Klasse	Platzierung
A-Jugend (U19)	Kreisklasse ED	2.
A2-Jugend (U19)	Gruppe ED 1	3.
B-Juniorinnen (U17)	Gruppe Donau/Isar 7	6.
C-Jugend (U15)	Kreisklasse ED	5.
D-Jugend (U13)	Kreisklasse ED	8.
E-Jugend (U11)	Gruppe ED 1	7.
E2-Jugend (U11)	Gruppe ED 7	4.

Die F- und G-Jugend-Spiele erfolgen ohne Wertung.

Aktuelle Platzierungen – Saison 2012/2013:

Mannschaft	Klasse	Trainer	Platz
Herren I	Kreisklasse 4 ED	Konrad Haunolder, Patrick Haunolder	2.
Herren II	A-Klasse 8 ED	Markus Anderka	9.
Herren III	C-Klasse 5 ED	Martin Gahbauer, Bernhard Nowak	6.
Damen	Kreisliga 04	Sigi Obermeier, Peter Herrmann	3.
A-Jugend (U19) SG	Kreisklasse ED	Gerhard Bauer, Michael Haas	8.
B-Jugend (U17)	Gruppe ED 1	Andreas Jakob, Torsten Karbstein	3.
B-Juniorinnen (U17)	Gruppe Donau/Isar 6	Suzana Punscher	6.
C-Jugend (U15)	Kreisklasse ED	Gerhard Maintok, Bernhard Deuschl, Bernhard Kronseder	6.
D-Jugend (U13)	Kreisklasse ED	Robert Kaltner, Stephan Suchy	8.
D2-Jugend (U13)	Gruppe ED 2	Robert Kaltner, Stephan Suchy, Stefan Siegesmund	9.
E-Jugend (U11)	Gruppe ED 2	Robert Göschl, Manfred Stauch, Erhard Brunner	3.
E2-Jugend (U11)	Gruppe ED 7	Robert Göschl, Manfred Stauch, Erhard Brunner	3.

Trainer F-Jugend: Ulrich Huppmann, Hermann Zacherl, Günter Kellner, Karl Thoma

Trainer G-Jugend (Bambini): Anton Haslberger, Robert Grunder

4. Jahresbericht Abteilung Radsport

Die Bike Saison 2012 war leider wieder ein eher ruhiges Jahr im Bereich Radsport, aufgrund von Verletzungen und anderen Umständen, konnten nur ein paar gemeinsame Touren sowie Rundfahrten verbucht werden. Wir hoffen ganz fest, dass sich in der neuen Saison, vielleicht ein paar Neu- sowie Altzugänge bei uns einfinden, damit wir unsere gemeinsamen Aus- und Trainingsfahrten wieder in Schwung bekommen. Das neue Tourenprogramm steht fest, dieses Mal mit mehreren Einsteigertouren zu Beginn der Saison. Die Touren werden auch für Anfänger und Neueinsteiger im Bereich Berg- Tourenfahrten, geeignet sein. Geführt werden die Touren vom Klaus Frenzl und Claus Heller.

Sportliche Highlights:

Erdinger RTF Rundfahrt: Waren gleich vier WoRas´ler dabei, leider konnte nicht gemeinsam gestartet werden, da man(n) sich am Start leider verpasste. So gingen Manuela und Claus um 07:30 Uhr an den Start. Zu spät aufgestanden gingen dann noch Christian Pfeilstetter und Sepp Binstener an die 154 km lange Strecke, rund ums Erdinger Holzland. Alles in allem konnte von beiden Teams bei herrlichem Wetter die Strecke ohne größere Probleme zurückgelegt werden. Wir werden sicher im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

Großglocknerkönig:

Beim Glocknerkönig startete dieses Jahr wieder Josef „Sepp“ Binstener, leider ganz alleine.

Nach einer leichten Erkältung und kaum Luft im Vorderreifen, konnte unser Sepp seine Vorjahres Zeit leider nicht ganz erreichen. Aber da muss man sagen, es ko ned jed´s Jahr gleich sei, und des nächste kimmt bestimmt.



Dorffestrundfahrt 2012:

Bei der Rundfahrt am Dorffest trafen sich dieses Jahr 19 Bikerinnen und Biker um die 2 Strecken in Angriff zu nehmen. Die erste Gruppe wurde geführt vom Klaus Frenzl, und fuhr eine ca. 30 km lange Strecke, die über Dorfen –Schwammerl - Taufkirchen - Schwindegg und zurück führte.

Die zweite Gruppe fuhr mit Claus Heller eine schwere Runde um Isen, mit 36 km und etlichen Höhenmetern gespickt.

Die Temperaturen waren hochsommerlich, so dass keine(r) frieren musste. Nach absolvierten Touren, konnte dann gemeinsam noch eine Maß im Biergarten genossen werden.



Erlebnis-Duathlon für Kinder beim Schülerprogramm:

Am Mittwoch den 08. Aug. konnten wir am Schulgelände der Grundschule St. Wolfgang zum ersten Mal einen Duathlon der besonderen Art ausrichten, denn hier wurde nicht nur auf Zeit gekämpft, sondern auch um Geschicklichkeit. Zuerst musste eine Laufstrecke von ca. 250 m absolviert werden, die vor der MZH gestartet wurde. Dann ging es auf die Radstrecke, die auf Wiesenboden ausgesteckt war, und einige Anstiege zu verzeichnen hatte, was den ein oder anderen doch mal zum Absteigen zwang. Danach ging es wieder zum Wechseln auf die letzte Laufstrecke, mit ca. 150 m, die dann mit ein paar Geschicklichkeitsübungen gespickt war. Unter anderem musste von jedem Teilnehmer ein Plastikbecher voll mit Wasser durch einen extra dafür vorgesehenen Teil der Strecke jongliert werden, um dabei so wenig wie möglich Wasser zu verlieren.

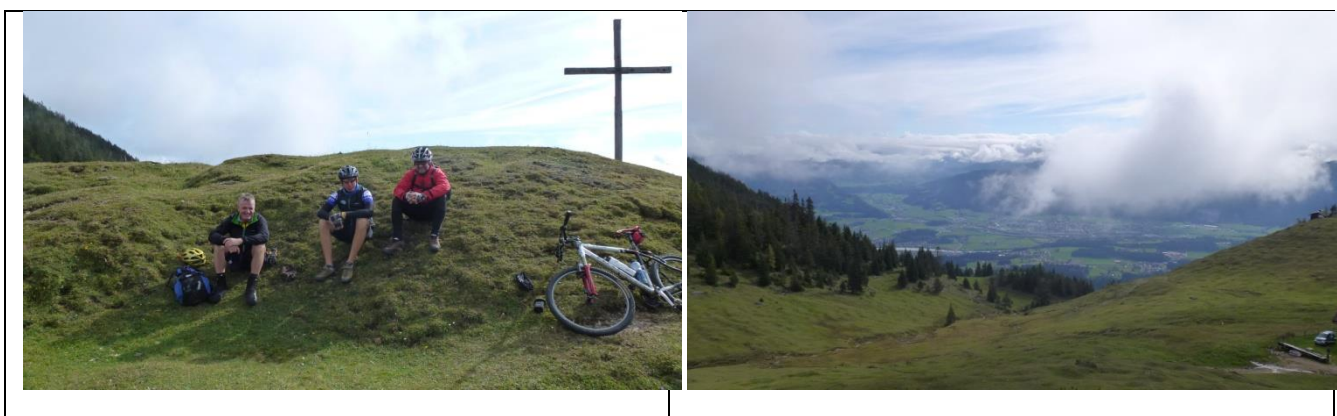
Die 24 Kinder kämpften eifrig um den Sieg in Ihren Klassen. Mit Gummibären, Apfelschorle und einer Brotzeit, konnte dann der Akku wieder gefüllt werden. Bis zur Siegerehrung wurde noch mal der beste Langsam-Fahrer von allen gesucht.

Bei der Siegerehrung konnten tolle Preise gespendet von der RaiBa St.Wolfgang und dem Radlcenter Stöckl Taufkirchen ausgesucht werden. Natürlich bekamen alle Teilnehmer einen Preis. Alles in allem war die rege Teilnahme unserer Kids richtig toll, deswegen werden wir auch das nächste Jahr wieder einen Event in dieser Art anbieten.



Abschlusstour von Thiersee ums Dreibrunnenjoch hinauf zum Hundalmjoch

Am 13. Oktober konnten wir noch eine sehr schöne, und anstrengende Tour in Tirol machen. Von Thiersee fuhren wir ums Dreibrunnenjoch, hinab ins Inntal, im Inntal ging ´s nach Embach, bei Embach geht es dann wieder einen sehr langen steilen ca. 900 Hm langen Anstieg über Buchacker Schutzhütte bis zur Hundalm hinauf. Am Gipfel angekommen, fuhren wir nach kurzer Rast hinüber zum Höhlensteinhaus, wo wir dann Einkehr machten. Nach der Brotzeit ging es dann wieder hinunter über Hinterthiersee nach Thiersee.



Claus Heller
(Abteilungsleiter Radsport)

5. Jahresbericht Abteilung Ringen



Rückblick Mannschaftskämpfe :

Leider überschattet der Abstieg der **Männermannschaft** aus der Landesliga ein ansonsten recht gelungenes Jahr 2012. Nach gutem Verlauf der ersten Testkämpfe beim Dorffest zeichneten sich im weiteren Verlauf der Saisonvorbereitung Motivationsprobleme bei einigen „Jungen Wilden“ ab. Die Trainer Zenz und Attenberger konnten so nicht die erforderliche Basis legen. Zwar war der junge Miesbacher Neuzugang Maxi Oswald durchaus ein Gewinn, aber die Abwesenheit von Dominik Holland aufgrund seines Auslandsaufenthaltes konnte nicht kompensiert werden. Nachdem alle anderen Mannschaften eher an Stärke gewonnen hatten, oder sich zumindest aus dem Bundesligakader bedienen konnten, nahm das Schicksal in der dritten Landesliga-Saison seinen Lauf. In der Vorrunde gab es den einzigen Sieg gegen die Reserve aus Burghausen und ein Unentschieden gegen Untergriesbach II. Nach zwei ganz knappen Niederlagen zu Rückrundenbeginn gegen Berchtesgaden und Untergriesbach viel unser Team ans Tabellenende zurück und der letzte Kampf in Burghausen musste entscheiden. Mit einer aus der Bundesliga verstärkten Mannschaft sicherten sich die Wackeraner einen 18:22 Sieg, was für uns den Abstieg bedeutete.

Bei den Heimkämpfen ließen die Zuschauerzahlen leider zu wünschen übrig. Unsere Tanzgruppe „I love Ringen“ gab mit ihrem neuen Programm trotzdem wieder ihr Bestes und begeisterte Ringer und Fans.

Abschlusstabelle – Männer Landesliga Süd 2012

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	TSV Westendorf II	26 : 2
2	ASV Au/Hallertau	20 : 8
3	TV Geiselhöring	18 : 10
4	SC Anger II	18 : 10
5	SV Untergriesbach II	11 : 17
6	TSV Berchtesgaden	9 : 19
7	SV Wacker Burghausen II	7 : 21
8	TSV St. Wolfgang	3 : 25

Im Laufe der Saison kamen 16 Ringer zum Einsatz. Bester Punktesammler war wieder Tobias Holland vor Alex Urban und Markus Urban. Weiterhin kämpften Johannes Gerbl, Kevin Kästle, Robin Lehmann, Stefan Hirt, Maxi Oswald, Cihan Mete, Bastian Prey, René Schöder, Kosta Chorbazhiyski, Michael Flurer, Martin Bauer, Jan Melzer und Dominik Holland.



Die **Schülermannschaft** war wieder die positive Seite der Saison. Unser Nachwuchsteam schaffte die **Titelverteidigung** in der Bezirksliga Oberbayern. Die Mannschaft holte sich acht Siege, wieder ein denkwürdiges Unentschieden gegen den ASV Au und eine aufstellungsbedingte Auswärtsniederlage beim AC Penzberg.

Abschlusstabelle - Jugend Bezirksliga Obb. 2012

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	TSV St. Wolfgang	17 : 3
2	ASV Au/Hallertau	17 : 3
3	AC Penzberg	10 : 10
4	TV Feldkirchen	10 : 10
5	SG Moosburg	6 : 14
6	SCI Unterföhring II	0 : 20

Im Laufe der Saison kamen 14 Kämpfer in den zehn Gewichtsklassen zum Einsatz. Bester Punktesammler war Simon Vogl, der alle Gegner schulterte, vor den punktgleichen Julius Thüning und Michael Grasser. Die weiteren Mitglieder des Meisterteams waren: Michael Warmedinger, Dominik Kastl, Georg Scheffler, Benedikt Kurz, Hannes Rösch, Ludwig Grundei, Julius Thüning, Alexander Brenninger, Simon Lehmann, Johannes Gerbl, Johannes Scheffler und Kevin Kästle.



Bei Meisterschaften und Turnieren wurden folgende Plätze erkämpft:

Deutsche Meisterschaften:

3. Platz	Ludwig Attenberger	Masters B	2x Gr-Röm + Freistil
10. Platz	Ludwig Grundeis	Jugend - B	Freistil

Bayerische Meisterschaften:

1. Platz	Ludwig Grundeis	Jugend - B	Freistil
-----------------	-----------------	------------	----------

Oberbayerische Meisterschaften:

1. Platz	Ludwig Grundeis	Jugend – B	2x Gr-Röm + Freistil
	Michael Warmedinger	Jugend - D	Gr-Röm
	Benedikt Kurz	Jugend – E	Freistil
	Adrian Schöder	Jugend – E	Freistil

Dazu gab es noch fünf Silber- und vier Bronzemedailien bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Auch bei den sonst besuchten Turnieren konnte sich der Nachwuchs gut in Szene setzen: Michael Warmedinger, Benedikt Kurz und Adrian und Kevin Schöder standen insgesamt neunmal auf Platz 1. Bemerkenswert war auch der Sieg in der Mannschaftswertung beim Anton-Scholler-Turnier des SC Mietraching/Deggendorf wo wir mit 14 Kämpfern am Start waren.

Die **Trainingsarbeit** für die drei Gruppen teilten sich in 2012 Markus Zenz und Ludwig Attenberger (Männer + Jugend), René Schöder (Schüler), Albert Föstl (Schüler + Bambinis) und Tanja Demmel (Bambinis). Markus Zenz und René Schöder werden im Sommer 2013 ihre Ausbildung zum Fachübungsleiter Ringen absolvieren.

Neu ist seit November 2012 das Trainingsangebot „**Kinderturnen & Rangeln**“, das von Nadine Schöder verantwortlich geleitet wird. Es findet bei den Kindern von 3 – 6 Jahren großen Zulauf und auf den Ringermatten wird fleißig gespielt, geturnt und gerangelt. Wir hoffen hiermit, eine bessere Basis für nachhaltige Nachwuchsarbeit gelegt zu haben.

Neben dem normalen Training wurden 2012 viele Aktionen zur **Nachwuchswerbung** durchgeführt. Einmal beim Dorffest die Freundschaftskämpfe der Schüler und Männer gegen Trostberg am Kindernachmittag, dann die Schulwerbeaktionen an den Grundschulen St. Wolfgang und Dorfen-Mühlanger sowie ein Projekttag mit dem Gymnasium Dorfen. Höhepunkt war dann der 2. St. Wolfgang Ringer- und Rangeltag am 06. Oktober an dem ca. 40 Kinder teilnahmen.

Ein interner Höhepunkt war wieder das gut besuchte **Ringer-Grillfest** auf dem TSV-Gelände, bei dem die Ehrungen für das abgelaufene Sportjahr durchgeführt wurden. Bei der internen **Vereinsmeisterschaft** der erfolgreichsten Punktesammler bei Turnieren und Mannschaftskämpfen siegte bei den Schülern zum drittenmal Ludwig Grundei vor Julius Thüning und Simon Vogl. Bei den Männern gewann erstmals Alex Urban vor Tobias Holland und Markus Urban. Die Auszeichnungen und Preise für den **Trainings-Champions 2012** holte sich Benedikt Kurz (Schüler). Großen Anklang fand die „Gaudi-Olympiade“ für den Nachwuchs, die von der Familie Schöder initiiert und durchgeführt wurde.

Im **Kampfrichterwesen** gab es keine Veränderungen. Jan Melzer und Uli Ruhland stehen weiterhin mit Landeslizenz auf der Matte ihren Mann.

Wie immer möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern und Mitgliedern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken.

Hoffen wir auf ein Gutes Gelingen in 2013 und Erfolg im Kampf von „Ringen um Olympia“! Das drohende Olympia-Aus für unsere traditionsreiche Sportart wird hoffentlich im Laufe des Jahres wieder revidiert. Wer online mithelfen, kann dies hier tun:



Kraft Heil!

Albert Föstl
(Abteilungsleiter Ringen)

6. Jahresbericht Abteilung Ski

Begonnen hat die Skisaison der St. Wolfgangser Brettler wie immer mit der Skigymnastik. Der Start dieser Vorbereitung war Anfang November in der Schulturnhalle.

Die Skigymnastik war den Winter über recht gut besucht, so dass für alle Trainingsbeteiligten angenehme Plätze für seine Übungen waren.

Die Kombination aus reiner Skigymnastik mit Dehnungs- und Rückengymnastik hält einen rundum fit und schafft einen idealen Ausgleich zum Alltag. Und wie überall - der letzte Schwung kommt durch die passende Musik.

Jetzt, wo die Tage länger werden, leuchtete sich das Teilnehmerfeld, und somit wurde dann Ende März das Training eingestellt.

Nachdem das gesellschaftliche ja auch nicht zu kurz kommen soll, haben wir nach dem letzten Training noch ein paar vergnügliche Stunden im „Bistro Kranzmayr“ verbracht

Skifahrten im einzelnen:

So. 30. Dezember 2012

Skifahrt nach SCHLADMING

Abgesagt - bei Anmeldeschluss zu wenig Teilnehmer,
(bzw. mehrere zu spät angemeldet)

Sa. 19. Januar 2013

Skifahrt nach LEOGANG/SAALBACH-HINTERGLEM

44 Teilnehmer

Bedingungen : blauer Himmel - Sonnenschein - gute Pistenverhältnisse

So. 3. März 2013

Skimeisterschaft in FIEBERBRUNN

85 Teilnehmer - davon 55 Rennteilnehmer (so viel wie noch nie)

Bedingungen : Bilderbuchwetter - gute Pistenverhältnisse



Nach zweijähriger Pause wurde in diesem Jahr wieder eine Skimeisterschaft in Fieberbrunn ausgetragen. Die Teilnehmerzahl war beachtlich. 85 Skifahrer erlebten einen Traumhaften Wintertag im Österreichischen Pillerseetal. Bei tollen Schneebedingungen zeigten 55 Rennteilnehmer ihr Können. Den rund 500 Meter langen Riesenslalomkurs mussten alle Teilnehmer in mehreren Altersgruppen zwei mal bewältigen.

Zum Rennen :

Im ersten Lauf hatte Matthias Schneider Tagesbestzeit vorgelegt, konnte diesen aber nicht wiederholen, und wurde auf den zweiten Platz verwiesen.

Einer der Favoriten, Moser Sepp (Sieger 2009) patzte im ersten Durchgang , legte dann zwar einen tollen zweiten Lauf hin, nur neun Hundertstel hinter Schneiders Bestzeit, dies reichte dann aber zu keiner guten Platzierung mehr.

Stöckl Josef dagegen machte zwei konstant gute Läufe, fuhr seine ganze Routine aus. Somit hatte er nach den beiden Durchgängen 55 Hundertstel Vorsprung, und der Sieg war im sicher. Titel erfolgreich verteidigt.

Bei den Damen war wieder einmal Irmi Lang unschlagbar. Sie hatte zwei souveräne Läufe, und mit der zweimaligen Lauf - Bestzeit spielte Sie Ihre ganze Klasse aus.

Bei den Snowboardern war der Konkurrenzkampf mit insgesamt 5 Teilnehmern nicht allzu groß. Hier war es dann ein Brüderduell, wo der ältere eindeutig die Nase vorne hatte, und am Ende der Sieger mit beidmaliger Laufbestzeit Florian Neuhäuser hieß.



Auf der Heimreise nach einer schönen Ski - Meisterschaft ging`s erst mal in einen Stau. Nach der Stau - Fahrt (3,5 Stunden) haben wir dann endlich das Gasthaus Obermeier erreicht, wo wir anschließend gleich die Siegerehrung mit Pokal und Urkundenüberreichung durchführten.

Nun - so ein Rennen kann nicht ohne Helfer durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für Ihren Einsatz sehr herzlich bedanken.

Insbesondere gilt ein großer Dank den beiden Sponsoren :

*** Pokale gabs wieder von der Raiffeisenbank St.Wolfgang - Schwindkirchen**

*** Firma Fischer / Lappach für die Rennstrecke**

Vereinsmeister 2013

Damen : Lang Irmgard (5 mal in Folge, Titel verteidigt, 6 mal insges.)

Herren : Stöckl Josef (das zweite mal in Folge, Titel verteidigt)

Snowboarder : Neuhäuser Florian (das zweite mal in Folge, Titel verteidigt)

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr die Skiabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben. Besonderen Dank gilt natürlich den Teilnehmern der Skifahrten.. So bleibt zu Hoffen, dass der Winter in der nächsten Saison wieder genügend Schnee bringt und das Interesse bei allen Wintersport - Begeisterten groß ist.

Mich würde es wieder sehr freuen, wenn ihr wieder zahlreich dabei seid in der kommenden Saison und wünsche

SKI HEIL

Albert Stadler

(Abteilungsleiter Ski)

7. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen

Kein Bericht

8. Jahresbericht Abteilung Tennis

Starten möchte ich mit dem Dank an alle Helfer, die den Spielbetrieb das ganze Jahr über ermöglichen.

Zu nennen sind hierbei insbesondere die Inbetriebnahme der Tennisanlage im Frühjahr und das Winterfestmachen der Anlage im Herbst. Es ist nicht selbstverständlich, dass dazu zahlreiche Mitglieder jedes Jahr wieder eifrig helfend bereitstehen und unter der Leitung von Kaspar Brandlhuber, Fritz Heindl und Georg Palmberger die Anlage in Schuss halten.

Die Aktivitäten unserer Mannschaften konnten wir 2012 auch weiter ausbauen. Drei Mannschaften haben wir vom TSV St. Wolfgang ins Rennen geschickt.

- 1) Damen30: In ihrem ersten Jahr ein erfolgreicher Platz im Mittelfeld
- 2) Herren: Klassenerhalt und einen Platz im Mittelfeld
- 3) Herren50: Erfolgreicher 2. Platz. → Herzlichen Glückwunsch.

Zu Nennen ist auch, dass durch unsere Unterstützung unser Nachbar-Verein, der TC Isen eine Jugendmannschaft stellen konnte.

Für die Saison 2013 haben wir wieder die oben genannten Mannschaften melden können und zu meiner persönlichen Freude das erste Mal eine Mitcourt Mannschaft (gemischte Kindermannschaft). Hierbei einen besonderen Dank an unseren Trainer Mike Selmeier. Damit können wir sehen, dass unsere Investitionen in die Jugendarbeit von Erfolg gekrönt sind und wir so die Basis für den Nachwuchs erfolgreich gelegt haben.

Weitere sportliche Highlights waren die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel:

- | | | | |
|--------------------|---------|------------------------------------|---------------------------------|
| Hier die Gewinner: | Einzel: | 1. Thomas Alsters | |
| | | 2. Udo Hahn | → Große Überraschung und Freude |
| | | 3. Helmut Brandl | |
| | Doppel: | 1. Thomas Alsters / Claus Böckmann | |
| | | 2. Udo Hahn / Dirk Thüning | |
| | | 3. Helmut Brandl / Fritz Heindl | |

Auf eine erfolgreiche Saison 2013 und VG

Claus Böckmann
(Abteilungsleiter Tennis)

9. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

In der Saison 2012/2013 beteiligte sich die Tischtennisabteilung mit einer Jugendmannschaft und 2 Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb.

Die völlig neuformierte **Jugendmannschaft** wagte einen Start in der 2.Kreisliga. Wie zu erwarten war, mussten die unerfahrenen Nachwuchsspieler in dieser Saison viel Lehrgeld bezahlen. In der Vorrunde gab es durchgehend hohe Niederlagen. Die Spieler steigerten sich jedoch zusehends von Spiel zu Spiel und in der Rückrunde konnte auch das erste Erfolgserlebnis mit einem 7:2 Erfolg gegen den TSV Gars gefeiert werden. Für die neue Saison ist auf jeden Fall mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.

Nachdem die **2. Herrenmannschaft** in den Vorjahren den Klassenerhalt in der 3. Kreisliga nur jeweils aufgrund des Rückzuges anderer Mannschaften geschafft wurde, ist der Verbleib in der Liga kurz vor Saisonschluß so gut wie gesichert. Was sich bereits in den letzten Jahren andeutete, ist nun in dieser Saison eingetreten. Die jungen Spieler haben sich mittlerweile an die Spielstärke in der Seniorenliga gewöhnt.

Für die **1. Herrenmannschaft** gab es die erwartete schwere Saison in der 1. Kreisliga. Dazu kam, dass einige Spiele aufgrund von Verletzungen und Krankheit nicht in Bestbesetzung bestritten werden konnten. So war es nicht sehr überraschend, dass die Mannschaft die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz abschloss. Das bedeutet, dass das Team in der neuen Saison voraussichtlich in der 2. Kreisliga antreten muss. Eine kleine Hoffnung auf den Klassenerhalt besteht allerdings noch.

Die **Vereinsmeisterschaften 2012** sicherte sich erneut der Titelverteidiger Josef Moser. Im Endspiel besiegte er Hermann Zacherl. Den 3. Platz erreicht wieder einmal Thomas Alsters. Im Doppel war die Paarung Josef Moser/ Thomas Gfüllner erfolgreich. Den 2. Platz sicherten sich Hermann Zacherl und Michael Schleinkofer.

Auch heuer wurden wieder in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank St. Wolfgang der Ortsentscheid im Rahmen der **Minimeisterschaften** durchgeführt. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Reinhold Lindner für die Organisation. Knapp 30 Mädchen und Jungen kämpften diesmal um Pokale und Urkunden.

Nach der Sommerpause wollen wir wieder voll angreifen und haben uns für die neue Saison Alle einiges vorgenommen.

Für die vergangene Saison möchte ich mich bei allen Spielern, Mannschaftsführern, bei den Helfern, die sich in der Jugendarbeit engagieren und bei allen, die mich in der Abteilung unterstützen, bedanken.

Helmut Brandl
(Abteilungsleiter Tischtennis)

10. Jahresbericht Abteilung Turnen

Actionkids St. Wolfgang

Turnen für Kinder von 6 – 10 Jahre

20 Actionkids aus St. Wolfgang und Umgebung treffen sich immer am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Goldachhalle St. Wolfgang. Mit den Übungsleitern Gerlinde Obermaier-Grasser, Renate Daumoser, Petra Beintvogl, Christiane Güntner, Wolfgang Moser und Ramona Häusler werden in dieser Stunde Mannschaftsspiele, Geräteturnen, Zirkeltraining, Leichtathletik und noch vieles mehr durchgeführt.

Ramona Häusler

Eltern-Kind-Turnen

Beim Eltern-Kind-Turnen können Kinder ab ca. 1,5 – 3 Jahre spielerisch und ungezwungen die einzelnen Turngeräte und auch die Turnhalle erkunden. An der Seite von Mama, Papa oder auch den Großeltern lernen sie klettern, balancieren und vieles mehr.

Zu Beginn starten wir mit einer kleinen, meistens musikalischen Aufwärmrunde. Danach toben sich die Kinder aus und wir beenden das Turnen mit einem gemeinsamen Fingerspiel.

Derzeit sind 10 Kinder dabei, es dürfen aber gerne mehr werden.

Ramona Häusler

Seniorengymnastik

Seit Ostern 2010 ist die Gruppe der Seniorengymnastik wieder aktiv. Immer Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr trifft sich eine nette lustige Truppe in der Turnhalle der Grundschule um sich fit zu halten und zu bleiben. Von allgemeiner Gymnastik, über Zirkeltraining, Übungen mit Handgeräten und dem Redondo Ball usw. reicht das Angebot.

Aber auch das Gesellige darf nicht fehlen. Eine besinnliche Weihnachtsfeier am Jahresende, Rehragout Essen an Kirchweih und ein gemütlicher Abschluß vor der Sommerpause runden das Angebot ab.

Jutta Bauer

Männerturnen



Jeden Montag treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Wir beginnen mit Dehnübungen, zum Aufwärmen kleiner Fußballkick, dann erneut Dehnübungen und Bauch- und Rückenmuskulaturtraining und zum Schluss eine halbe Stunde Volleyball.

Im Durchschnitt sind wir 10 - 14 Männer im Alter von Mitte vierzig bis Ende sechzig.

Josef Mittermaier

Frauenturnen Montags



Wir sind zur Zeit eine Gruppe von 8-12 Frauen zwischen 40 – 70 und treffen uns montags von 19-20 Uhr zur Gymnastik in der Schulturnhalle. Das Programm umfasst Aufwärm- und Dehnungsübungen sowie Elemente aus verschiedensten Bereichen wie Skigymnastik, Yoga, Rückenschule, Callanetics und Pilates um uns fit und beweglich zu halten. Diese Übungen sind für alle Altersgruppen, die Spaß an Bewegung mit Musik haben, geeignet. Im Sommer, wenn es uns in der Halle zu heiß und stickig ist, wandern wir in der näheren Umgebung eine Stunde an der frischen Luft.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz., denn im Anschluß trifft man sich meistens noch zu einer gemütlichen Runde in einer Gaststätte. Einmal im Jahr, vor den Sommerferien, machen wir einen Ausflug z.B. nach Lindum zum „Stiller“ und zum Jahresausklang gibt es eine kleine Weihnachtsfeier.

Doris Decker

11. Jahresbericht Volleyball

Kinder / Jugend

Spielbericht Kreisklasse Juniorinnen Ost 1 2012/2013

In unserer sechsten Punktspielrunde haben wir mit einem weiter verkleinerten Kader zu kämpfen gehabt. Zusätzlich mussten wir "außer Konkurrenz" in der U20 weiblich antreten, da allein drei unserer acht Mädels schon älter waren.

Da unsere Altersdifferenz trotzdem extrem hoch war (die jüngste Spielerin ist 13 Jahre jung) gelang uns in 10 Spielen leider nur 3 Siege. In unserer Staffel kämpften wir mit Lohhof, Unterföhring, Markt Schwaben, Isen und Wartenberg. Wir konnten uns dabei wenigstens punktgleich mit den viertplatzierten Damen aus Markt Schwaben positionieren. Erwähnen möchten wir auch die 10 wöchigen Gäste, Trainingsbesuche unserer australischen Schülerinnen Lauren und Emma. Mit Ihnen war es immer lustig und unser Englisch bzw. ihr Bayrisch verbesserten sich.

Beim Kreisjugendpokal Ost am 17. März 2013 konnte eine neu formierte Mannschaft erste Turnierluft schnuppern und erreichte den 4. Platz



Auch in der kommenden Saison werden wir mit einer weiblichen Jugendmannschaft starten in der unsere etablierten Spielerinnen etwas in den Alters-Hintergrund treten und nun die nächste Reihe junger Spielerinnen angreifen muss. Vielversprechend sei hier die Ausbildung von 3 jungen Zuspielerinnen (Jessy, Andrea und Chrissi) zu nennen, auf die wir in der Zukunft bauen können.

Lutz Casper

Spielbericht Kreisklasse/Kreisliga Junioren U18/20 Ost 2012/2013

Nach dem erfolgreichen Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga und einem guten 4. Platz unserer 2. Junioren Mannschaft, starteten wir trotz einiger Abgänge auch diese Saison mit 2 Mannschaften! Wir konnten glücklicherweise mit Valentin Wittmann, Schorsch Mooser und Lukas Ziegler 3 Neuzugänge verzeichnen, die in die Kreis-Klasse-Mannschaft integriert wurden!

Mit Martina und Carlo Jekl als zusätzliche Trainer für die Junioren konnten wir so auch verstärkt in die neue Saison starten und die beiden Teams entsprechend aufbauen und begleiten !



JuniorenMannschaft KK und KL: Andreas Obermeier, Markus Westenberger, Thomas Hechfellner, Vincent Berger, Maxi Schrägle, Ferdinand Finger, Tobias Jekl, Tobias Reich, Alex Gilhuber, Michael Eder, Oliver Linder, (Valentin Wittmann, Lukas Ziegler nicht im Bild)

Kreisklasse: Am ersten Spieltag der Saison hatten die KK-Junioren aus St. Wolfgang die Mannschaften aus Putzbrunn und Oberding in der Goldachhalle zu Gast. Im ersten Satz gegen den SV Putzbrunn zeigte sich deutlich, dass sich die Mannschaft zur Vorjahressaison weiterentwickelt hat! Den ersten Satz konnte St. Wolfgang mit 25:17 klar für sich entscheiden, im 2. Satz waren vorübergehende Aufschlagschwächen des TSV mit verantwortlich, dass Putzbrunn am Ende erfolgreicher war und den Satz mit 20:25 für sich entschied!

Im dritten Satz bestimmte der TSV von Anfang an das Spiel und ließ sich auch die Führung nicht mehr nehmen. Der Tie Break ging mit 15:10 an St. Wolfgang. Im zweiten Spiel gegen TuS Oberding waren unsere Junioren deutlich überlegen und gewannen die beiden Sätze 25:18 und 25:8. Da Oberding jedoch nur mit 5 Spielern angereist war, wurde das Spiel am Ende mit 50:0 für St. Wolfgang gewertet.

Am 2. Spieltag der KK musste St. Wolfgang gegen die beiden Mannschaften aus Höhenkirchen antreten. Im Spiel gegen die 1. Mannschaft verlor man den ersten Satz 17:25, konnte den 2. mit 25:20 für sich entscheiden so dass es in den Tie Break ging, der dann mit 15:9 für Höhenkirchen 1 endete. Im 2. Spiel gegen Höhenkirchen 2 verletzte sich ein Spieler und da kein Ersatz vorhanden war, wurden beide Sätze mit 25:0 für St. Wolfgang gewertet!

Am 3. Spieltag begann bereits die Rückrunde und der SV Putzbrunn konnte sich gegen St. Wolfgang revanchieren und gewann mit 25:18 und 25:20 ! Im 2. Spiel gegen Oberding waren unsere Junioren dann wieder stabiler und konnten zwei deutliche Siege einfahren 25: 13; 25:8 !

Am letzten Spieltag wurde es dann wieder spannend, da man erneut gegen die beiden Höhenkirchner Mannschaften antreten musste. Während es gegen die 2. Mannschaft gelang in 2 Sätzen mit 25:14 und 25:20 zu gewinnen, war es gegen die erste Mannschaft von Höhenkirchen deutlich schwieriger und so wurde die Begegnung wieder im Tie Break entschieden , diesmal zugunsten St. Wolfgang. Die Mannschaften trennten sich mit 17:25; 25:23;15:12. Da dies das einzige Spiel war , welches HK1 verlor wurden sie Tabellenerster und St. Wolfgang konnte mit dem Gewinn die Saison mit dem 2. Platz beenden ! Glückwunsch an das jung formierte Team !

Junioren Kreisklasse Ost

DVV - BVV - Obb

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	SpVgg Höhenkirchen	18	15:4	14:2	420:300
2.	TSV St. Wolfgang	8	13:6	12:4	411:271
3.	Putzbrunner SV	8	12:6	10:6	390:344
4.	SpVgg Höhenkirchen	28	4:12	4:12	273:321
5.	TuS Oberding	8	0:16	0:16	142:400

Kreisliga: Die Mannschaft musste gleich zu Beginn der Saison mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Alex Gilhuber zurechtkommen und Spieler der Kreisklasse Mannschaft in das Rumpfteam einbauen ! Aufgrund des gemeinsamen Trainings und der Spielgestaltung war dies jedoch gut möglich!

Gleich am ersten Spieltag der Kreisliga hatte Aufsteiger aus St. Wolfgang den Kreismeister des Vorjahres aus Grafing und Hohenbrunn-Riemerling in der Goldachhalle zu Gast.

Im ersten Satz gegen TSV Grafing begann der TSV St Wolfgang nervös, es gelang jedoch auf 20:16 heranzukommen, doch ging der erste Satz mit 25:16 an Grafing!

Der zweite Satz begann für die Hausherren besser und so war das Spiel über weite Strecken attraktiv und ausgeglichen! Beim Stande von 10:10 drehte sich jedoch das Spiel und der letztjährige Kreismeister konnte allein mit Aufschlägen 4 Punkte in Folge erzielen, weitere Unsicherheiten konnten seitens Gegners genutzt werden und so ging auch der 2. Satz mit 25:16 an den TSV Grafing!

Im zweiten Spiel gegen TSV Hohenbrunn-Riemerling waren die Hausherren deutlich überlegen und bestimmten den gesamten Spielverlauf! Bereits nach 12 Minuten stand es 25:8 für St. Wolfgang. Die Aufschläge der Hausherren brachte die Gäste auch im zweiten Satz in Verlegenheit und so war auch dieser bereits nach 13 Minuten mit 25:10 entschieden!

Da die Spielvereinigung Markt Schwaben/Anzing vor dem 2. Spieltag sich aus der Liga verabschiedete, waren letztendlich nur 4 Mannschaften in der Kreisliga und mit dem 2. Spieltag begann für St. Wolfgang bereits die Rückrunde. Im ersten Spiel ging es wieder gegen Grafing und obwohl das Spiel über weite Strecken ausgeglichen war, musste man sich erneut dem Vorjahres Kreismeister geschlagen geben. Grafing gewann in 2 Sätzen mit 25: und 25: !

Im 2. Spiel gegen Vaterstetten erhoffte man sich dann eine Wende, doch kosteten die beiden Sätze gegen Grafing so viel Energie, dass man auch gegen Vaterstetten beide Sätze abgeben musste ! Der 3. Spieltag war für St. Wolfgang spielfrei und am 4. Spieltag ging es dann wieder gegen den TSV Hohenbrunn und Vaterstetten. Vor heimischen Publikum gewannen die Junioren im ersten Satz 25:20 und dann in einem spannenden 2. Satz knapp aber verdient mit 25:23! Im zweiten Spiel gegen Hohenbrunn war es dann deutlich einfacher und der Sieg konnte mit 25:10 und 25:20 entschieden werden!

Damit war St. Wolfgang und Vaterstetten nach Sätzen und Punkten gleich auf, das bessere Ballverhältnis führte dann zum 2. Tabellenplatz hinter Grafing. Der 2. Platz als Aufsteiger in die Liga ist ein großer Erfolg, herzlichen Glückwunsch auch dem Kreisliga Team!

Junioren Kreisliga Ost

DVV - BW - Obb

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Grafing	6	12:0	12:0
2.	TSV St. Wolfgang	6	6:6	6:6
2.	TSV Vaterstetten	6	6:6	6:6
4.	TSV Hohenbrunn Riemerling	6	0:12	0:12

Kreismeisterschaft U20, 13.01.2012 in Grafing

Zur Kreismeisterschaft hatten sich insgesamt 5 Mannschaften gemeldet, Neben Grafing als Vorjahresmeister waren außerdem Vaterstetten, Unterhaching und die SpVgg Höhenkirchen am Start. Unsere Junioren hatten dann das schwerste Los und mussten als erstes gegen den Kreismeister des letzten Jahres starten. Im ersten Satz führte St. Wolfgang sogar mit 7:6 und dann nochmal 12:11, doch gewannen die Grafinger den ersten Satz mit 25:18 und auch der 2. Satz ging verdient mit 25:11 an die Heimmannschaft! Gleich darauf mussten unsere Junioren gegen eine weitere schwere Mannschaft, Unterhaching antreten und verlor hier auch mit 25: 18 und 25:10.Im dritten Spiel ging es dann gegen Vaterstetten, das erst im Tie Break für Vaterstetten entschieden wurde. Hier spürte man bereits, dass die ersten beiden Gegner an der Substanz der Junioren zehrte und die Kondition nachließ, trotzdem gewannen unsere Junioren dann noch das letzte Spiel gegen die SpVgg Höhenkirchen in zwei Sätzen mit 25:20 und 25:22 und erreichten den 4.Platz in diesem Turnier und konnte sich so zum Vorjahr um 2 Plätze verbessern!

TSV Grafing - TSV St. Wolfgang 2:0 (50:29)

TSV Vaterstetten - SpVgg Höhenkirchen 2:1 (63:43)

TSV Vaterstetten - TSV Grafing 0:2 (34:50)

TSV Unterhaching - TSV St. Wolfgang 2:0 (50:30)

TSV Unterhaching - TSV Vaterstetten 0:2 (40:50)

SpVgg Höhenkirchen - TSV Grafing 0:2 (18:50)

SpVgg Höhenkirchen - TSV Unterhaching 0:2 (11:50)

TSV St. Wolfgang - TSV Vaterstetten 1:2 (47:59)

TSV St. Wolfgang - SpVgg Höhenkirchen 2:0 (50:42)

TSV Grafing -TSV Unterhaching 0:2 (43:50)

Endstand:

1. TSV Grafing
2. TSV Unterhaching
3. TSV Vaterstetten
4. TSV St. Wolfgang
5. SpVgg Höhenkirchen

Kreisjugendpokal Ost2013

Nach der Spielrunde nahm dann die Mannschaft noch am U20 Kreisjugendpokal Ost in Ismaning am 17.03.2013 teil. Hier starteten allerdings nur 3 Mannschaften, Putzbrunn und die SpVgg Höhenkirchen. Es wurden 3 Gewinnsätze gespielt und unsere Junioren konnten deutlich gegen die beiden Mannschaften mit jeweils 3: 0 gewinnen und konnten so den Pokal mit nach Hause nehmen!



Mannschaft Kreisjugendpokal Ost: Andreas Obermeier, Markus Westenberger, Thomas Hechfellner, Vincent Berger, Maxi Schrägle, Tobias Jekl und Tobias Reich mit Trainer Heinz Westenberger

In der kommenden Saison werden wir durch altersbedingte Abgänge nur eine Junioren Mannschaft melden, die dafür einen größeren Spielerstamm haben wird und so hoffen wir eine noch schlagkräftigere Junioren Mannschaft aufstellen zu können. Wir planen eine Herren Mannschaft zu melden, die dann im Wesentlichen aus den Spielern der Junioren besteht, so dass diese mehr Spielpraxis erhalten, die im äußersten Notfall mit Ersatzspielern aus dem Erwachsenen Bereich aufgefüllt werden könnte?!

Weitere Teilnahme an Turnieren und Trainingsspielen:

03.03.2012 1. U19 Mixed Junioren Volleyballturnier St. Wolfgang gegen Isen

Hier spielten jeweils 2 Mannschaften aus Isen gegen 2 Mannschaften aus St. Wolfgang im Modus jeder gegen jeden! Aus dem Turnier gingen unsere beiden Junioren Mannschaften als Sieger hervor, obwohl eine Isener Mannschaft auch mit Trainern verstärkt war!

14.04.2012, 13. Vereinsinternes Volleyballturnier

Teilnahme mit 2 Volleyball Jugendmannschaften gegen die Abteilungen Tennis, Tischtennis, Fußball und Ringen:

1. Volleyball Jugend „NoName“
2. Tennis
3. Volleyball Jugend „Blümchenwiese“
4. Tischtennis
5. Fußball
6. Turnen

7. Juli 2012 Jugend Beach Volleyballturnier U18 in Kirchanschöring

1. Platz: „4 on thebietsch“ (St. Wolfgang), von insgesamt 5 Mannschaften

7./ 8.Juli 2012 Rasen Mixed Volleyballturnier (6 Spieler mit 2 Frauen)

Teilnahme mit Junioren und AH:

16. Platz: „wusch und weg“ (St. Wolfgang AH)
19. Platz: „Noname“ (St. Wolfgang Junioren)

von insgesamt 24 Mannschaften

04./05. 08. 2012 Rasen Mixed Volleyball Turnier (Mixed mit 3 Damen)

9. Platz: Wusch und Weg (AH St. Wolfgang)

13.10.2012, 4. Isener Volleyballturnier (Mixed mit 2 Damen)

Teilnahme mit einer Jugend und einer AH Mannschaft

Junioren Mannschaft 3. Platz

AH Mannschaft 5. Platz

Auch in der Spielsaison 2013/14 wollen wir wieder mit 2 Junioren Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen und suchen daher weitere Interessierte im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Darüber hinaus sind natürlich auch Teilnahmen an Freiluft, Beach -Turnieren und Spiele gegen befreundete Mannschaften geplant.

Heinz Westenberger

(Abteilungsleiter Volleyball)

Mixed-Mannschaften

Die Donnerstagsgruppe trainiert nach wie vor mit großem Eifer. Seit vielen Jahren treffen sich hier junggebliebene Alt-Volleyballer zum Training, aber auch Zugereiste sind mittlerweile integriert. Engagiert und mit viel Spaß wird sich hier sportlich betätigt. In 2012 nahm eine Mixed Mannschaft auch am Freiluft Rasen Turnier in Kirchanschöring und in Garsteil!



Beim 24Stunden Turnier in Wartenberg belegte die St. WolfgangenerMixed Mannschaft „Wusch und Weg“ den 6.Platz und beim Turnier am 15. Oktober in Isen mussten Sie sich lediglich im Finale geschlagen geben!

In der kommenden Saison 2013/14 sind in Planung:

- Mixed Volleyball Triathlon zur fertigstellung des neuen Beachplatzes in der Schule während des Dorffestes (gespielt wir in der Halle, auf dem Rasen und auf dem Beach Platz
- 24 - Stunden - Mixed – Turnier in Wartenberg
- Outdoor Turnierteilnahme in Kirchanschöring
- Outdoor Turnierteilnahme in Gars

Interessierte sind jederzeit gerne gesehen. Die Mixed Mannschaft spielt immer donnerstags, von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr in der Goldachhalle.

Die Sonntagsvolleyballer, Mixed Mannschaft aus jung und alt, spielt jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Goldachhalle.

Wir freuen uns weiterhin über interessierte Mädels und Jungs, die Spaß am Sport haben und Volleyball erlernen wollen.

Training für Anfänger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren, Alle sind herzlich eingeladen!

Wann? Dienstag 17.30 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo? Schulturnhalle

Wer? Erika Frenzel

Training für Spielbetrieb weiblich ab 14 Jahre

Wann? Dienstag 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Wo? Goldachhalle

Wer? Lutz Casper

Spieltraining weiblich/männlich Jugend

Wann? Mittwoch 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo? Schulturnhalle

Wer? Verena, Ina, Lutz

Training für Spielbetrieb männlich ab 14 Jahre

Wann? Donnerstag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo? Goldachhalle

Wer? Heinz Westenberger

Heinz Westenberger
(Abteilungsleiter Volleyball)